

*„State of the Art“*

**Speyerer Tag des Wissenschaftsmanagements 2005**

***Wissenschaftsmanager/innen in Verbänden – Treiber  
oder Getriebene? Erfahrungen am Beispiel der  
Exzellenzinitiative***

**Prof. Dr. Martin Schlegel**

**Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs**

**14. November 2005 /Aktualisierung 13. März 2008**

## Schwerpunkte:

1. Daten zur Universität Leipzig
2. Mission
3. Die Universität im Wandel
4. Wettbewerb und Selbstfindung
5. Profilbildende Forschungsbereiche
6. Fördermaßnahmen – auf dem Weg zur Universität Leipzig 2010

# 1. Daten zur Universität Leipzig

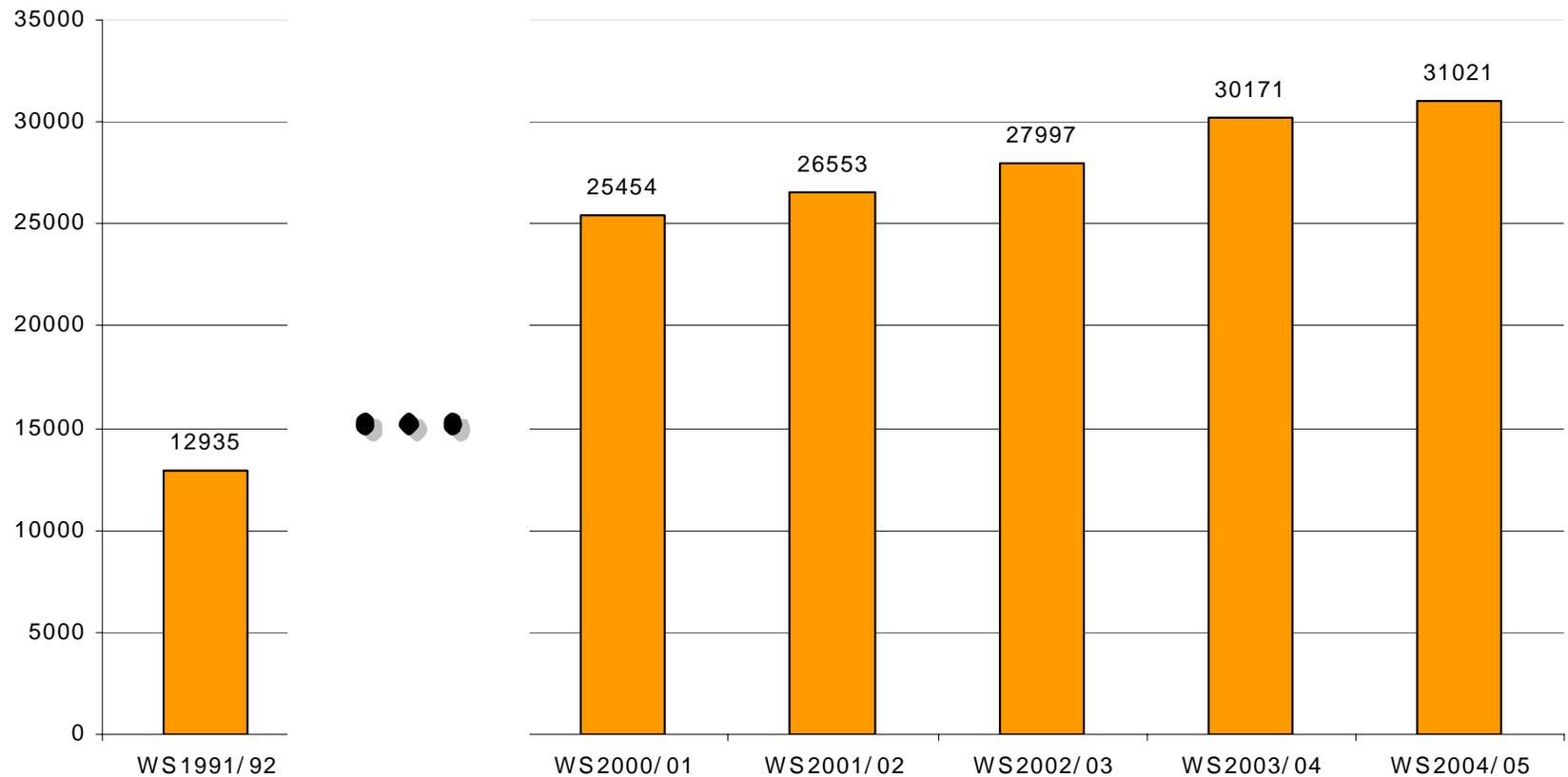
## Studierende (Ergänzung 13.03.2008)

WS 2005/2006: 31.173

WS 2006/2007: 29.668

WS 2007/2008: 29.021

## Studierende



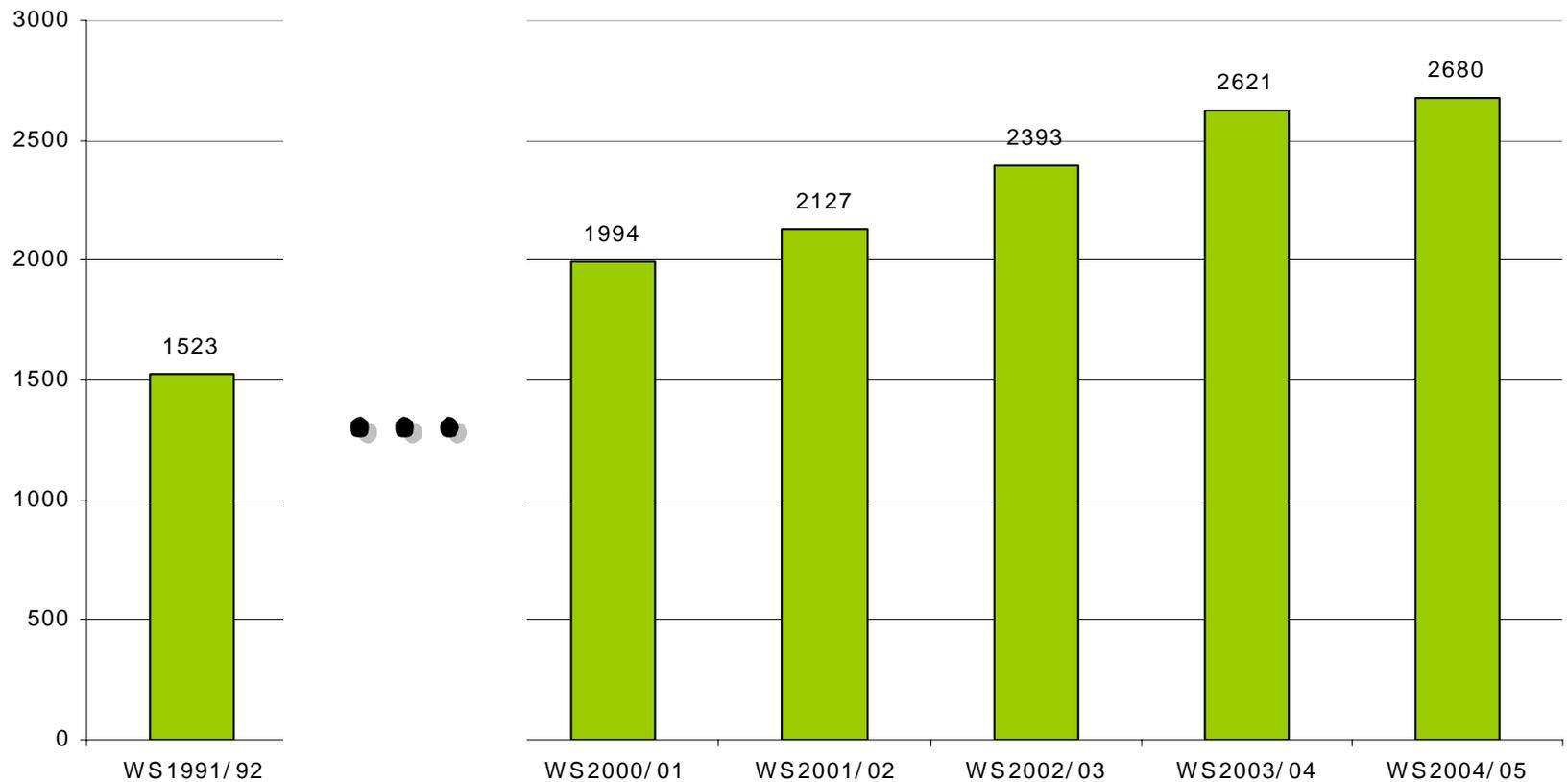
**Ausländische Studierende (Ergänzung 13.03.2008 )**

WS 2005/2006: 2.636

WS 2006/2007: 2.692

WS 2007/2008: 2.662

**Ausländische Studierende**



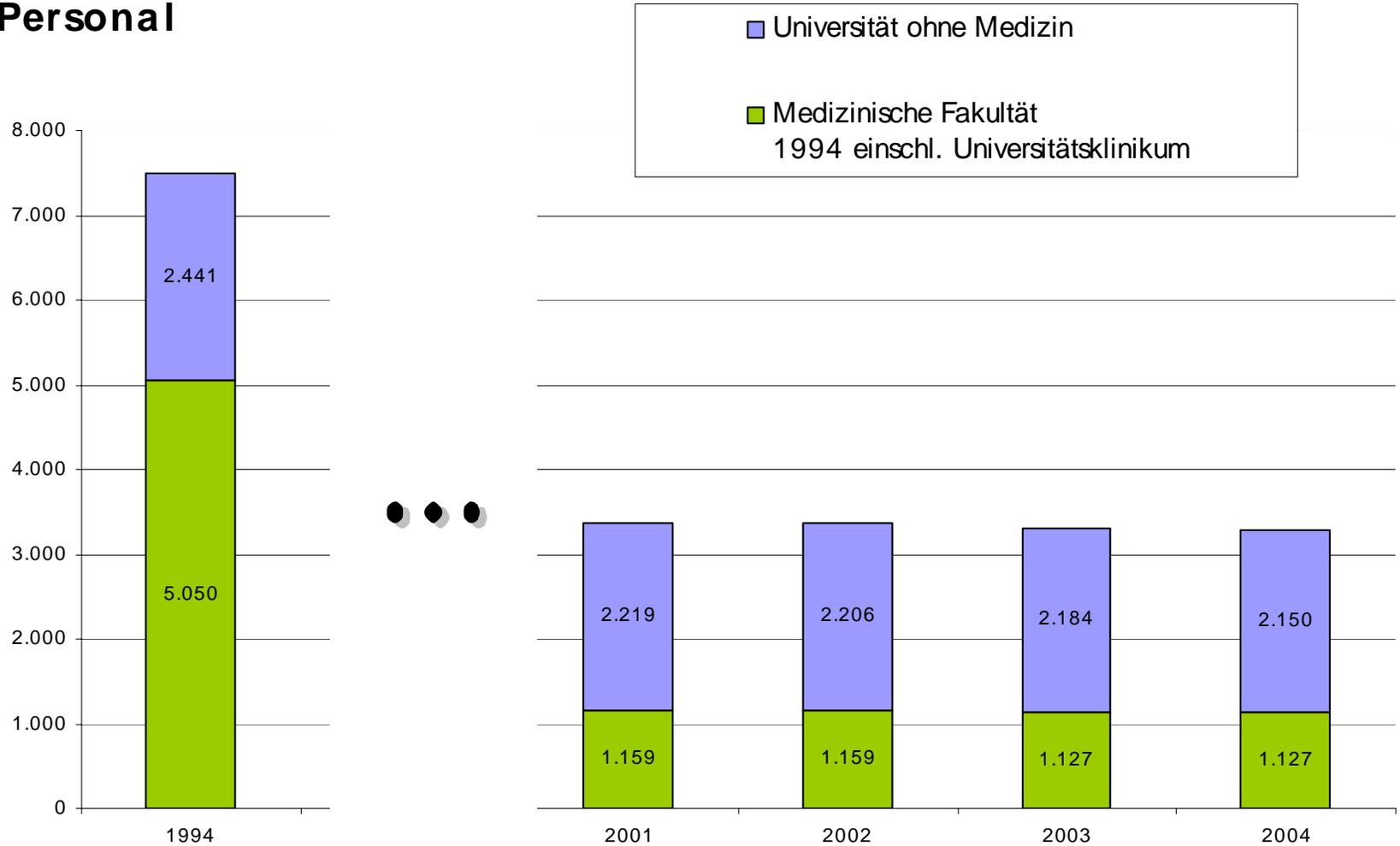
## Personal (Ergänzung 13.03.2008)

2005: 2.113 Hochschulbereich, 1.083 Medizinische Fakultät

2006: 2.093 Hochschulbereich, 1.83 Medizinische Fakultät

2007: 2.073 Hochschulbereich, 1.034 Medizinische Fakultät

## Personal



## 2. Mission

# Leitmotiv der Universität Leipzig

## Aus Tradition Grenzen überschreiten

Mission:

- Volluniversität fortentwickeln
- Lehre aus Forschung
- Kooperation in der Region –  
Brückenfunktion international

## 3. Die Universität im Wandel

Forschung  
**Profilbildende Forschungsbereiche**  
seit 2004

Studium  
**Umstellung auf Bachelor und Master**  
2006/07

Campus  
**Umgestaltung des Campus**  
**Augustusplatz**  
2009



Grafik: Erick van Egeraat associated architects

## 4. Wettbewerb und Selbstfindung

# Wettbewerb und Selbstfindung -Vorstufe-

## Januar 2004

Ankündigung des beabsichtigten Exzellenzwettbewerbs des Bundes und der Länder.

## 27. Februar 2004 Universität Leipzig

Erster **Leipziger Forschungsgipfel** mit allen außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Hochschulen Leipzigs.

Identifikation von Kompetenzbereichen gemeinsamer Forschung.  
Bildung von Arbeitsgruppen unter Leitung von Mitgliedern der  
Forschungskommission, konzeptionelle Erarbeitung der  
Kompetenzbereiche.

## **Wettbewerb und Selbstfindung -Vorstufe-**

**Oktober 2004:**

Präsentation des Zwischenstandes im Unijournal Heft 5/2004

**14. Dezember 2004:**

Broschüre

**Wissenschaftliche Exzellenz in Leipzig – eine Analyse**

**November 2006**

Broschüre

**Profil**

Präsentation von 6 profilbildenden Forschungsbereichen

## **Wettbewerb und Selbstfindung -Vorstufe-**

### **Seit Januar 2005**

Begleitung durch professionelles Wissenschaftsmanagement,  
gefördert durch die Stadt Leipzig

### **26. Mai 2005**

Workshop der Projektsprecher und der Forschungskommission mit  
dem Rektoratskollegium

### **31. Juli 2005**

Abgabe der Absichtserklärungen der Universität Leipzig für 6  
Graduiertenschulen, 6 Exzellenzcluster und ein Zukunftskonzept bei  
der DFG

# Wettbewerb und Selbstfindung

## -1. Stufe-

### **August 2005:**

Ausarbeitung der Antragsskizzen der Universität Leipzig

### **12. September 2005**

Evaluation der Antragsskizzen durch Rektoratskollegium und externen wissenschaftlichen Beirat

### **16. September 2005**

Stellungnahme des Rektoratskollegiums zu den Antragsskizzen

### **20. September 2005**

Stellungnahme des Akademischen Senats

# Wettbewerb und Selbstfindung

## -1. Stufe-

### **30. September 2005:**

Abgabe der Antragsskizzen in Förderlinien 1 und 2 bei der DFG

### **11. Oktober 2005**

Stellungnahme des Akademischen Senats zum Zukunftskonzept

### **14. Oktober 2005**

Abgabe der Antragsskizze für ein Zukunftskonzept zum Ausbau universitärer Spitzenforschung bei der DFG und dem Wissenschaftsrat

### **20. Januar 2006:**

Aufforderung zur Antragstellung für ein Exzellenzcluster  
„Molecules and Cells in Tissue Engineering“

**Parallel Förderangebot des BMBF und des Freistaates Sachsen**

### **Seit Oktober 2006**

Förderung als **Translationszentrum für Regenerative Medizin Leipzig**

## Wettbewerb und Selbstfindung

### -2. Stufe-

#### **15. September 2006:**

Beteiligung an der 2. Ausschreibungsrunde der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder mit Antragsskizzen für zwei Exzellenzcluster, drei Graduiertenschulen und ein Zukunftskonzept

#### **12. Januar 2007**

Aufforderung zur Antragstellung für ein Exzellenzcluster und eine Graduiertenschule

#### **19. Oktober 2007**

Förderentscheid für die Graduiertenschule

**Leipzig School of Natural Sciences – Building with Molecules and Nano-objects**

## 5. Profilbildende Forschungsbereiche

# Profilbildende Forschungsbereiche

Von Molekülen und Nanoobjekten zu multifunktionalen Materialien und Prozessen

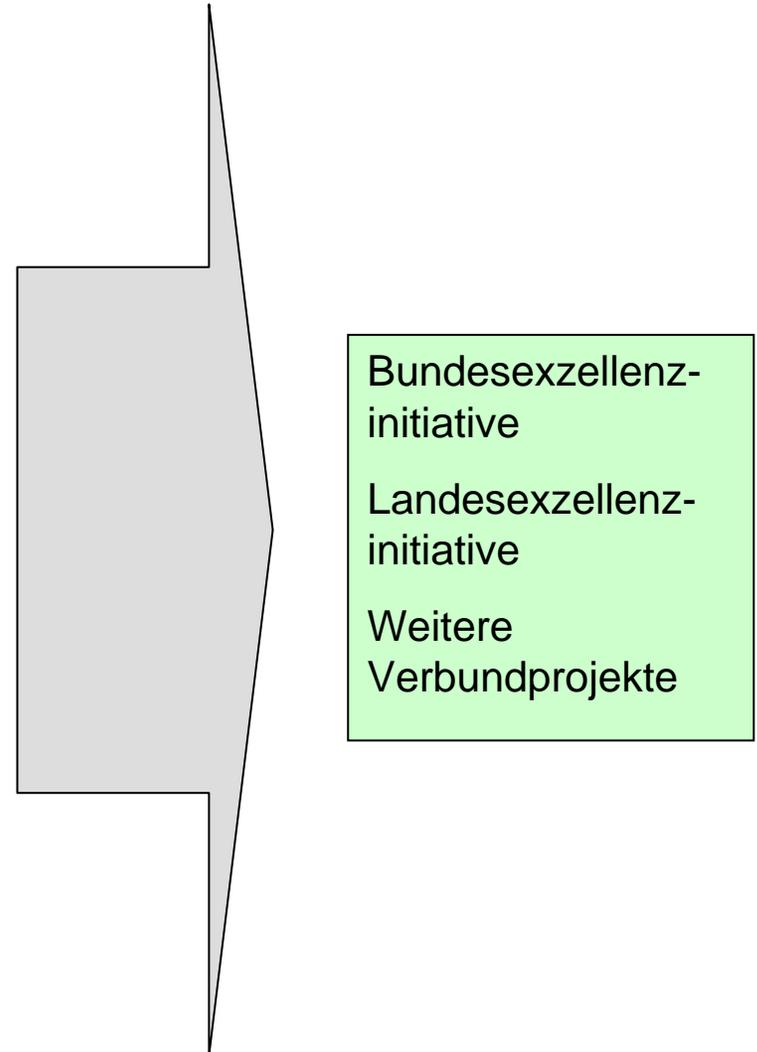
Mathematik und ihre Anwendungen in den Naturwissenschaften

Molekulare und zelluläre Kommunikation: Biotechnologie, Bioinformatik und Biomedizin in Therapie und Diagnostik

Gehirn, Kognition und Sprache

Veränderte Umwelt und Krankheit: Vom Genom zur Prävention umwelt- und lebensstilbedingter Erkrankungen

Riskante Ordnungen



## **6. Fördermaßnahmen – auf dem Weg zur Universität Leipzig 2010**

## Zukunftskonzept

### Umsetzung ohne Förderung in der Exzellenzinitiative

#### **13. Dezember 2006**

Gründung der **Research Academy Leipzig (RAL)** als Dachstruktur der Doktorandenqualifizierung

#### **6. Februar 2007**

Evaluation und Beschluss zur Weiterentwicklung der **Profilbildenden Forschungsbereiche**

#### **29. April 2008**

Konstituierung des **Leipziger Forschungsforums**

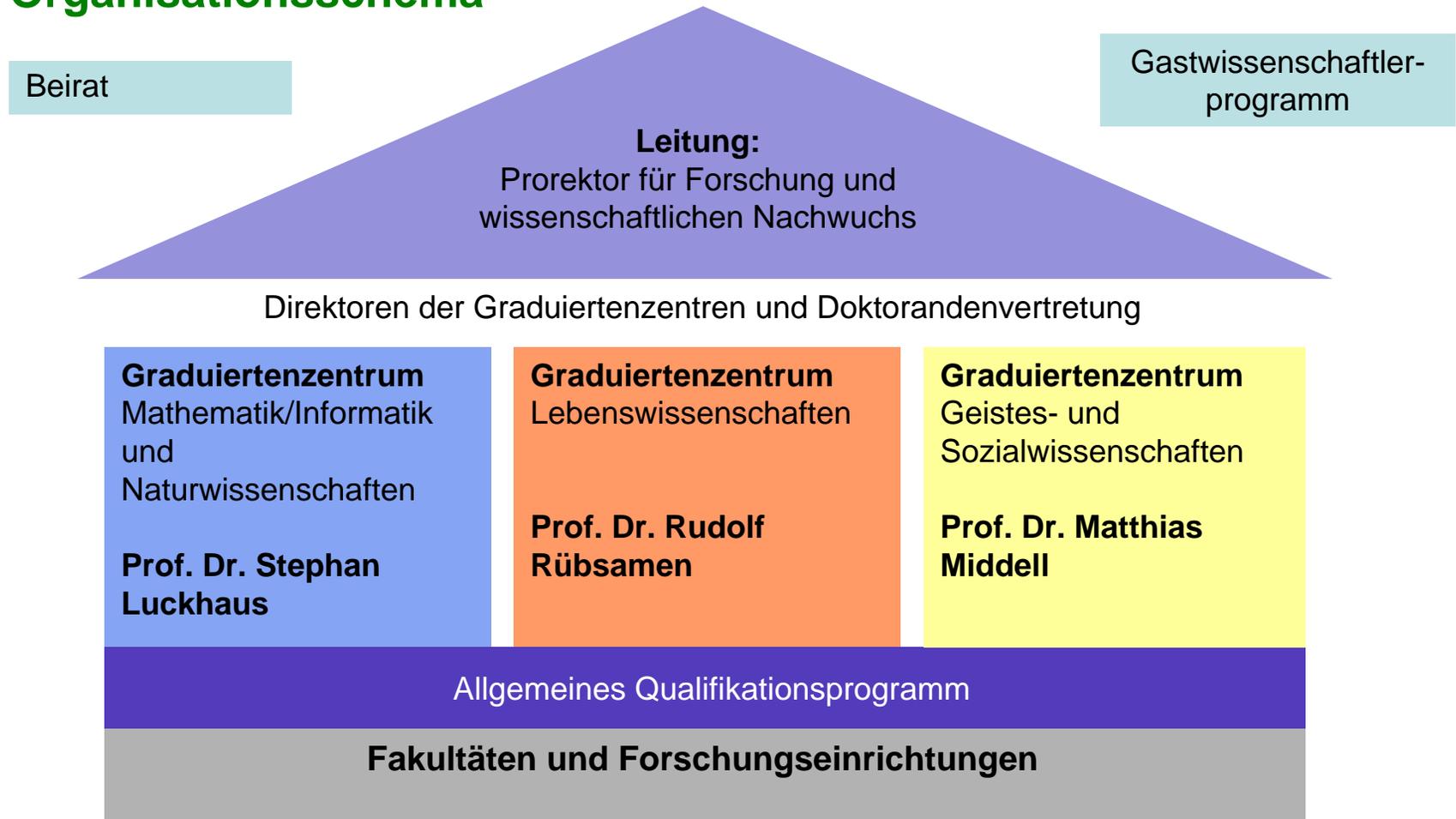
## Research Academy Leipzig (RAL)

### Zur aktuellen Situation der Doktorandenqualifizierung an der Universität Leipzig:

- insgesamt 4.788 DoktorandInnen in Doktorandenlisten der Fakultäten (Hochschulbereich 2.644, Medizin: 2.144), davon 1.273 als Promotionsstudierende eingeschrieben, 357 ausländische DoktorandInnen
- 370 DoktorandInnen in
  - einer Graduiertenschule
  - acht Graduiertenkollegs
  - drei Internationalen Promotionsprogrammen
  - zwei Internationalen Max Planck Research Schools
  - zwei binationalen Doktorandenkollegs
- MD/PhD-Programm der Medizinischen Fakultät und der Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie
- Möglichkeit binationaler Promotionen (co-tutelles-de-thèse bzw. Sandwich-Promotionen)

# Research Academy Leipzig (RAL)

## Organisationsschema



## **Graduiertenzentrum Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften**

### **Klassen:**

#### Graduiertenschule:

- Leipzig School of Natural Sciences - Building with Molecules and Nano-objects (BuildMoNa)

#### Internationales Promotionsprogramm:

- Forschung in Grenzgebieten der Chemie

#### International Max Planck Research School:

- Mathematical Sciences

#### Graduiertenkollegs:

- Analysis, Geometrie und ihre Verbindung mit den Naturwissenschaften
- Wissensrepräsentation
- Mechanistische und Anwendungsaspekte nichtkonventioneller Oxidationsreaktionen

#### Internationales Graduiertenkolleg:

- Diffusion in porösen Materialien

#### Deutsch-Französisches Doktorandenkolleg:

- Komplexe Systeme im Gleichgewicht und Nichtgleichgewicht

## Graduiertenzentrum Lebenswissenschaften

Internationales Promotionsprogramm

- Von der Signalverarbeitung zum Verhalten

International Max Planck Research School

- Human Origins

Graduiertenkollegs

- Interdisziplinäre Ansätze in den zellulären Neurowissenschaften (INTERNEURO)
- Funktion von Aufmerksamkeit bei kognitiven Prozessen
- Universalität und Diversität: Sprachliche Strukturen und Prozesse

MD/PhD-Programm der Medizinischen Fakultät und der Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie

## **Graduiertenzentrum Geistes- und Sozialwissenschaften**

### Internationales Promotionsprogramm

- Transnationalisierung und Regionalisierung vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart

### Graduiertenkolleg

- Bruchzonen der Globalisierung

### Doktorandenkollegs

- Kultureller Austausch: Altertumswissenschaftliche, historische und ethnologische Perspektiven
- Verräumlichung kultureller und sozialer Aktivitäten

### Deutsch-Amerikanisches Promotionsprogramm

- Deutsch als Fremdsprache

# Leipziger Forschungsforum

## Konstituierende Sitzung: 29. April 2008

- Zusammensetzung: Vertreter des Rektoratskollegiums und außeruniversitärer Forschungseinrichtungen in Leipzig
- Zweck: Förderung und Koordinierung langfristiger Kooperationen im Hinblick auf die Ausrichtung der Forschungsaktivitäten und Graduiertenförderung der im Leipziger Forschungsforum gemeinsam tagenden Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Aufgaben: Beratung und Erarbeitung von Gutachten und Empfehlungen für Maßnahmen, die zur Integration und Weiterentwicklung der Forschungsaktivitäten und Graduiertenförderung am Standort Leipzig dienen.

## ***Wissenschaftsmanager/innen in Verbänden – Treiber oder Getriebene?***

Die Rolle der Exzellenzinitiative:

### **Zum Treiber getrieben!**

- Große Chance, Universitäten zu reformieren
- Selbstdarstellung angesichts leerer Kassen geht fast bis an die Grenze des Vertretbaren
- Selbstlobender Sprachgebrauch mit wissenschaftlicher Ethik vereinbar ?

